

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



nun von S. 14—21 näher erörtert und in 5. die Durchführung seiner darauf gegründeten Heilmethode speziell beschrieben, von welcher Verf. auf S. 34 dann treffend beifügt: nicht das, was wir vier Wochen lang thun, während wir in ärztlicher Behandlung oder an einem Kurorte sind, sondern das, was wir alle 52 Wochen durch treiben, entscheidet unser Schicksal. Zum Schluß wird nun noch Gries bei Bogen, als ein **Terrain-Kurort** empfohlen, wie Prof. Dertel geeignete Stationen zur Durchführung seiner Kur nennt; und wörtlich beigefügt: „Die Wirkung des Höhenklimas ist ohne Zweifel nur in der Reinlichkeit der Luft und dem von Terrainverhältnissen auferlegten Zwange der aufsteigenden Bewegung zu suchen, der verminderte Luftdruck spielt eine höchst untergeordnete Rolle. Daß die Höhen-Kurorte bei vorgeschrittenen Formen der LungenSchwindsucht wie auch viele andere Kurorte ohnmächtig sind, das zeigt z. B. die jährliche starke Bevölkerung der Friedhöfe von Davos und Gorbardsdorf. Dieser Hinweis ist aus dem Grunde nötig, weil die schon einmal gründlich widerlegte und begrabene „Schutzkraft der Höhe“ neuerdings zu spucken anfing!“

**Vegetar. Rundschau.** Monatschrift für naturgemäße Lebensweise. Organ des Deutschen Vereins für harmonische Lebensweise (Vegetarier-Vereins) und der vegetarischen Local-Vereine in Berlin, Leipzig, Kassel und Köln. Redaktion: M. Klein. V. Jahrgang 1885. 12 Hefte gr. 8. à 32 S. Lat. Schrift. Preis 3 M. Selbstverlag, im Buchhandel durch J. Bohne in Berlin.

Inhalt von Nr. 11 und 12:

Reformbaumwollfleidung von Dr. Lahmann; Einiges über Moralphilosophie; Pilze als Volksnahrungsmittel, Kakaó und Chokolade, Reisetippen; aus Amerika, R. Springer †; Epicharmos; Dr. Kellog; Dr. P. Niemeyer über die Berliner Vegetarier; Arenlese; zur vegetar. Praxis, Sprechsaal, ärztlicher Ratgeber; fl. Chronik, Revue der Presse, Literarisches, Feuilleton

**Fürs Haus.** Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen. Herausgegeben von Clara v. Studnitz in Dresden. IV. Jahrgang, hoch 4., 52 Nummern jährlich, Preis M. 4.—. Nr. 1—10 enthalten unter anderem:

Wie viel hat sie? Keine Amme? Der Aberglaube, einfacher Geradhalter; die Stärke, Buchführung in der Wirtschaft; Prof. Jäger und die Wollfleidung; Sonntagsheiligung; Wie ich meine Dienstmögen erziehe; wie ich meinen Säugling erziehe. Ferner eine große Zahl kleiner Artikel unter den Rubriken: Hausdoktor, für die Küche, Wäsche, Hausmittel, unsere Kinder, Fernsprecher, Briefkasten.



### Zur gefälligen Beachtung.

Es sind noch Exemplare zu haben von:

1. **Zweiter offener Brief an Dr. med. Thilenius** von Dr. med. Schlauskopf, mit Anhang: Offener Brief an Dr. Schlauskopf von Dr. Berthelen mit Anführung einer Impfschädigung betr. die sächsische Königsfamilie (Prinz Albert).

Separatabdruck aus dem „Naturarzt“ 1881, Nr. 6—9. Lex.-8. 23 S. Geh. 30 Pf. In Partien billiger.

2. **Naturarzt 1875.** Nr. 4. Inhalt:

1. Deutsches Impfgesetz mit Epilog von Graf Zedtwitz; 2. Phyiatrie. Behandlung der Menschenpocken; 3. Pockenregulativ von Dr. Albu; 4. Anleitung zum Impfschutz von Erfurth; 5. Mangelhaftigkeit des Impfgesetzes; 6. Antimpfverein in Hamburg; 7. Zur Impfstatisik von Dr. Toni und Dr. Keller; 8. Prüfen der Blick auf die Lämmerimpfung und deren schlimmen Folgen von Dr. Ditmann.

à 40 Pf. In Partien billiger.

Beide eignen sich für Vereine zur Agitation gegen Impfung und Impfwang.

## Der Impfgegner

erscheint monatlich einmal und kostet jährlich nur 1 Mark. Er bespricht nicht nur die Impfrage von den verschiedensten Seiten, sondern auch die Frage der Entstehung jeder ansteckenden Krankheit. Ferner werden in jeder Nummer belehrende Aufsätze namentlich über Nerven- und Verdauungsleiden aller Art, sowie die Ernährung, die Knochenbildung u. gegeben, so daß jeder Leser vollaus befriedigt wird. Die gedrungene und kurzgehaltene, allgemeinerständliche Abfassung aller Artikel und der reiche Inhalt des Journals haben ihm bereits im Laufe des ersten Jahres zahlreiche Freunde erworben, deren Menge sich täglich mehrt, zumal es ja Pflicht jedes Familienvaters ist, dieses die Impfagitation so energisch führende Blatt lebhaft zu unterstützen. Das Abonnement erfolgt am besten direkt beim Herausgeber Dr. C. Sturm, praktischer Arzt, Berlin, Schönebergerstraße 33, oder durch die Post.

Verantwortlicher Redakteur, Herausgeber und Verleger: Gustav Wolbold in Dberlühniß bei Dresden. Druck von Julius Reichel in Dresden.